

Faurecia geht mit seinen Daten in die IBM Cloud

Der französische Automobilzulieferer sammelt in einem so genannten „Data Lake“ sämtliche Daten seiner weltweit 300 Werke

Einsatz von IBM PMQ-Software

Frankfurt - 12 Sep 2017: Sämtliche Daten, die rund um die Welt in 34 Ländern in den 300 Werkhallen des französischen Automobilzulieferers Faurecia anfallen, werden zukünftig in einem Data Lake in der IBM Cloud gesammelt, aufbereitet und analysiert. In diesem riesigen Daten-See, einer Art Daten-Sammelbecken, werden zunächst ausnahmslos alle Daten unterschiedlichster Herkunft und in unterschiedlichen Formaten abgelegt. Sie können dann bei Bedarf jederzeit fallweise aggregiert und zu weitergehenden Analysen genutzt werden. Dazu zählen unter anderem auch Daten zur Fertigungsqualität und zu den Fertigungsprozessen. Faurecia nutzt zudem [IBM Predictive Maintenance and Quality](#) (PMQ)-Software, die mit dem Data Lake über die IBM Cloud verbunden ist, um die Produktivität seiner Maschinen und Anlagen zu erhöhen sowie den Ausschuss zu reduzieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Originalmeldung: <https://www-03.ibm.com/press/us/en/pressrelease/53121.wss>

Über IBM Cloud:

Mehr Informationen finden Sie unter: www.ibm.com/cloud-computing

Über IBM:

Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.ibm.com/de>

Kontaktinformation

Dagmar Domke

Unternehmenskommunikation
IBM Deutschland +49 (0)170 480 8228 dagmar.domke@de.ibm.com

<https://de.newsroom.ibm.com/2017-11-12-Faurecia-geht-mit-seinen-Daten-in-die-IBM-Cloud>